



OSReMa Quartals-News

Ausgabe 4 2019/20

Juli

Inhalt

Einleitung

Projektarbeiten der dritten Klassen

3rab und 3sab... Bye bye
und viel Glück für eure Zukunft

Termine

Einleitung

Nachdem Leserinnen und Leser des Rheintalers in den vergangenen Monaten weit über achttausendmal den Namen des momentan berühmtesten Virus lesen konnten, steht auch die aktuelle Ausgabe der OSReMa Quartals-News unter dem Zeichen der Coronapandemie. Dabei wären viele Themen möglich, wie z.B. der Lockdown mit dem Fernunterricht als grosse Herausforderung für alle, die erste Lockerungsphase mit dem Halbklassenunterricht oder auch die letzten vier Schulwochen mit immer weniger Einschränkungen. Wir setzen den Schwerpunkt dieser Ausgabe aber auf die dritten Klassen, welche sich ihr letztes Semester der obligatorischen Schulzeit sicher anders vorgestellt haben. Sie konnten ihre Projektarbeiten nicht der ganzen Bevölkerung zeigen, sie müssen auf eine gemeinsame Schlussfeier und den Schlussball verzichten, sie werden am letzten Schultag ihre Lehrpersonen nur mit Winken verabschieden können und sie dürfen ihre Klassenkameradinnen und -kameraden nicht in den Arm nehmen.

Die Lockerungen für die Zeit während der letzten vier Schulwochen erlaubten es uns aber, einige Anlässe doch noch durchzuführen. So können die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen mindestens ihren Eltern die Resultate der Projektarbeit zeigen und in kleinem Rahmen den Schulschluss feiern. Auch war es wieder möglich, eine Schlussexkursion zu organisieren.

Für die zweiten Klassen ist die Berufswahl ein wichtiges Thema, welchem in dieser speziellen Zeit besondere Beachtung geschenkt werden musste. Vorerst abgesagt, schliesslich aber doch noch möglich, war der Besuch von Gregor Loser am 19. Juni, als er mit einer Gruppe Lernenden für unsere zweiten Klassen den Workshop 'Fit für die Lehre' durchführen konnte. Es ging um wertvolle Tipps zu Verhalten, Bewerbung und Auftreten im Zusammenhang mit der Lehrstellensuche und es wurde wirkungsvoll aufgezeigt, wie wichtig nebst den Zeugnisnoten der erste Eindruck, die Bewerbung, die Vorbereitung des Vorstellungsgesprächs oder der Schnupperlehre sind.

Nun stehen wir am Ende des Semesters und hoffen, dass es im August wieder mit möglichst wenigen Einschränkungen weitergehen kann. Dass diese für uns alle neue Situation mehrheitlich reibungslos bewältigt wurde, ist der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten zu verdanken. Gerade für die Eltern war es teilweise eine sehr grosse Herausforderung, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Mit einem herzlichen Dank an alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen wünsche ich erholsame Sommerferien!

Jürg Germann, *Schulleiter OSReMa*

Projektarbeiten der dritten Klassen

Im dritten Schuljahr beschäftigen sich unsere Oberstufenschülerinnen und -schüler während einer ganzen Jahreslektion mit ihren Abschlussarbeiten. Diese werden üblicherweise auch der Öffentlichkeit vorgestellt. Da die Präsentation in diesem Jahr aufgrund der Coronasituation in einer abgespeckten Variante stattfinden muss, finden Sie an dieser Stelle einige Eindrücke.

„In der im letzten Halbjahr durchgeführten Projektarbeit baute ich ein Windrad. Damit kann ich mit Hilfe von Wind Strom erzeugen und meine Powerbank aufladen. Die Planung und Umsetzung meiner selbstständigen Arbeit machte mir sehr viel Spass. Dabei habe ich viele neue Erfahrungen gesammelt.“

Manuel Oesch, 3rb

„Anlässlich meiner Projektarbeit drehte ich einen Film über Rassismus. Ich hatte viel Spass und die Zeit ging schnell vorbei. Nächstes Mal würde ich von Anfang an die Arbeit besser einteilen und besser planen. Aufgrund des Coronavirus durfte ich mich eines Tages nicht mehr mit meinen Schauspielern treffen, was sehr unerwartet kam. Deshalb musste ich improvisieren, doch ich schaffte es schliesslich, den Film fertigzustellen. Ich bin damit sehr zufrieden und danke allen herzlich, die mitgearbeitet und mir wertvolle Tipps gegeben haben.“

Emre Okay, 3sb

„Ein Sprunghindernis für Pferde bauen – Meine Projektarbeit fand ich richtig spannend und vor allem gefällt mir, dass dieser Sprung immer in Benützung bleibt. Er ist nun auf dem Turnierplatz bei meinem Pferd im Stall zu sehen und dient allen Pensionären und mir als Trainingsprung.“

Rahel Mäser, 3sb



PA Manuel Oesch, 3rb



PA Aurèle Torghele, 3ra



PA David Velickovic, 3sb



PA Daniela Kappeler, 3sb

3rab und 3sab – Bye bye und viel Glück für eure Zukunft

Unsere dritten Klassen verabschieden sich in diesem Jahr auf eine besondere Art, sie wurden gebeten, in einem kurzen Text auf die folgenden Fragen einzugehen: «Was hat euch als Klasse ausgemacht?», «Was war typisch für euch?», «Welche guten Erinnerungen nehmt ihr mit?» und «Welche Tipps gebt ihr den euch nachfolgenden Klassen?»

So sind drei aufschlussreiche Porträts entstanden, bei denen auch da und dort eine kleine Prise Ironie oder ein Augenzwinkern durchschimmert. Da die Realklassen in ihrem ersten Jahr eine grosse Klasse waren, fühlten sie sich über die ganzen drei Jahre hinweg wie eine Einheit und haben so auch ihren gemeinsamen Schlusstext verfasst.

3rab: In den letzten drei Jahren haben wir viel gelernt und erlebt. Im ersten Jahr waren wir alle in der gleichen Klasse und haben einen guten Klassenzusammenhalt entwickelt. Auch als unsere Klasse nach einem Jahr in zwei Klassen aufgeteilt wurde, ist dieser Zusammenhalt geblieben.

Es gab in den vergangenen drei Jahren viele schöne und lustige Momente, aber auch anstrengende und intensive Zeiten. Die Lehrpersonen haben uns gut auf unser zukünftiges Berufsleben vorbereitet, haben uns stets unterstützt und waren immer für uns da. Weniger Spass machte uns das Nachsitzen am Dienstag um 6.45 Uhr, wenn wir wieder einmal zu viele Einträge auf der orangen Karte hatten... Speziell war für uns auch der Fernunterricht während der Coronakrise. Einige sind sehr selbständig geworden, andere eher etwas faul.

Viel erlebt haben wir auch auf verschiedenen Ausflügen und in Lagern. Etwas Besonderes war der Besuch der SwissSkills in Bern in der zweiten Oberstufe.

Die Zeit hier ist schneller vorbeigegangen als gedacht und jetzt können wir alle mit einem guten Gefühl in die Lehre starten. Da unsere

Zeit an der OsReMa so schön und erlebnisreich war, wollen wir euch Folgendes mit auf den Weg geben: GENIESST DIE ZEIT! Sie geht viel zu schnell vorbei.

Wir möchten den Lehrpersonen und der Schulleitung danken, dass wir an der Oberstufe Rebstein-Marbach viel lernen und erleben durften und freuen uns jetzt, ins Berufsleben einzusteigen.

3sa: Typisch für uns ist, dass wir eine sehr gute Klassendynamik haben und es nie Streit bei uns gab. Wir waren uns bei vielen Themen einig und konnten gut zusammenhalten, wenn es darauf ankam. Ausserdem sind wir faul und hassen Sport. Jeder von uns ist interessant und individuell. Die meisten von uns sind künstlerisch sehr begabt, was uns als Klasse einzigartig gemacht hat.

Erinnerungen: Gute Erinnerungen haben wir an das Welschlandlager, da wir das Vergnügen hatten, unser Zimmer und die Dusche mit Kakerlaken und bräunlich gefärbten Flecken an der Wand zu teilen.

Spass hatten wir auch beim Putzen der WCs und Duschen. Ausserdem haben wir in diesem Lager beim Bestellen von unserem Essen bemerkt, dass wir nicht so begabt im Französisch sind.

In den Schneesporttagen hatten wir lustige Aufeinandertreffen/Kollisionen mit Bäumen und/oder fremden Menschen, welche zum Glück keinen Schaden nahmen (meistens).

Tipps:

- Geniesst die Lager und regt euch nicht über Kleinigkeiten auf.
- Ordnet alle Unterlagen frühzeitig ein, wenn ihr kein B wollt.
- Rechtzeitig mit dem Lernen beginnen!
- Sich getrauen im Unterricht mitzumachen.

3sb: In der sehr belebten und humorvollen Klasse 1-3sb vom Jahr 2017-2020 gab es immer Verunfallte. Hitzige Diskussionen gehörten zum Alltag. Oft gab es kleine Zankereien, doch wenn es ums Ganze ging, bestritten wir den Weg gemeinsam.



Klassenfoto 3sa



Klassenfoto 3rab



Klassenfoto 3sb

Unsere Klasse war manchmal sehr eingenommen von sich selbst. Wir fanden, wir waren die besten, obwohl wir das meistens nicht einmal waren. Hausaufgaben erledigten wir stets nach Mitternacht, mit wenigen Ausnahmen. Überraschenderweise tauchten immer wieder dieselben Lösungen auf. Für Prüfungen wurde nur spärlich gelernt, dafür gab es viele Reitstunden in der Freizeit.

Typisch für unsere Klasse waren die Lachanfälle mitten im Unterricht. Meistens ohne Grund. Aber nicht nur im Unterricht vergnügten wir uns köstlich, auch bei allen Ausflügen, die wir unternahmen, kam der Spassfaktor nicht zu kurz. Wir genossen das Welschlandlager mit Kakerlaken, das verregnete Zelten in Bern mit der Ausbeute des Ovomaltinestandes an den SwissSkills und viele weitere Ausflüge, die wir miteinander erleben durften.

In unserer sehr musikalischen Klasse fanden sich viele verschiedene Leute zusammen. Vom Gamer bis zum Sportler war alles dabei, doch genau diese drastischen Unterschiede zeichneten uns bis zum Schluss noch aus. Wir sind dankbar, dass wir an diese Schule gehen durften.

Termine

3. Juli 2020 – Letzter Schultag
Schluss um 14.30 Uhr

10. August 2020 – Erster Schultag
im neuen Schuljahr

20. August 2020 – Elternabend
der 1. Klassen um 19.30 Uhr

27./28. August 2020
Kennenlerntage der 1. Klassen

IMPRESSUM

OSReMa-Quartals News
Oberstufe Rebstein-Marbach
Sekretariat | Ergetenstrasse 40 | 9445 Rebstein
sekretariat@osrema.ch

Autoren dieser Ausgabe: Gerda Weder | Adrian Brändli
Jürg Germann

Fotos: Diverse

Auflage: 260 Stück

Layout/Gestaltung: Patricia Köppel | www.patko.ch

Druck: Erker-Druck, Rebstein

Nächste Ausgabe: September 2020

